

# HIGH- LIGHTS 2021



## 75 Partner im Kooperationsverbund Gesundheitliche Chancengleichheit



Kooperationsverbund  
Gesundheitliche  
Chancengleichheit




Ansprechperson: Danielle Dobberstein  
E-Mail: [dobberstein@gesundheitbb.de](mailto:dobberstein@gesundheitbb.de)

Link zur Highlight-Aktivität: [www.gesundinberlin.org](http://www.gesundinberlin.org)

## Gesund in Berlin – Stadtteile im Blick



Das Projekt GiB (Gesund in Berlin – Stadtteile im Blick) ist im Rahmen der KGC Berlin mit einer Laufzeit von vier Jahren im Januar 2021 gestartet. Ressourcen für Gesundheitsförderung werden ressortübergreifend auf Landes- und Bezirksebene für die Stadtteileebene gebündelt. Die Kooperation besteht aus Vertreter\*innen verschiedener Senatsverwaltungen, der bezirklichen Organisationseinheit Qualitätsentwicklung, Planung und Koordination (OE QPK) und der gesetzlichen Krankenkassen, die sich fördernd und/oder fachlich-beratend einbringen. Die Senatsverwaltungen arbeiten bereits im Rahmen der Ressortübergreifenden Gemeinschaftsinitiative zur Stärkung sozial benachteiligter Quartiere (GI) zusammen. Fokussiert werden Stadtteileinrichtungen als zentrale Orte im Quartier, in denen bedarfsgerechte, niedrighschwellige Angebote qualitätsgesichert etabliert werden sollen. Die Planung der Maßnahmen erfolgt in sogenannten bezirklichen HOFs (Handlungsraumorientierten Fachrunden).

## **Zentrale Erkenntnisse aus der Umsetzung unserer Highlight-Aktivität**



**Die HOFs tragen maßgeblich zur Stärkung der Gesundheitsförderung im Stadtteil bei. Mit Fachkräften, die für ihren Handlungsraum den Bedarf der Bewohner\*innen konkretisieren können, gelingt eine partizipative, passgenaue und niedrighschwellige Planung und Umsetzung der Maßnahmen. Weiterhin wird die ressortübergreifende Zusammenarbeit auf dieser Ebene gestärkt und die Projekte werden in bezirkliche Strategien für Gesundheitsförderung eingebunden. Zusätzlich können bereits qualitätsgesicherte, bewährte Projekte (Good Practice) im Rahmen der vom GiB-Steuerungsgremium definierten Landesschwerpunkte („Bewegung und Teilhabe“ und „Psychische Gesundheit und Teilhabe“) in Berlin verbreitet werden.**

